Stadt Frankfurt (Oder)
Stadtverordnetenversammlung

Anfrage

Vorlage-Nr:	**24/AFR/1657**
Status:	öffentlich
Einreicher/-in:	Ingolf Schneider, Fraktion AfD
Datum:	12.02.2024

Schlagloch an Schlagloch und hält ja doch, naja zumindest noch

Beratungsfolge:

Datum	**Gremium**
13.02.2024	Dezernentenberatung
15.02.2024	Stadtverordnetenversammlung

Anfrage:

Obwohl der Winter in unseren Breiten auch in diesem Jahre relativ mild und somit die Schnee-und Eisphase bisher auch recht kurz war, sind die jetzigen Straßenbelagschäden, die meist mit frostigen Witterungsbedingungen in Verbindung gebracht werden, stellenweise geradezu enorm. Dabei sind mittlerweile längst nicht nur Seiten-und reine Anwohnerstraßen betroffen, sondern auch z.T. vielbefahrene Hauptstraßen, wie Leipziger, Kieler, Hamburger und Nuhnenstraße sowie Birnbaumsmühle etc. Man kann sich nur schwer des Eindrucks erwehren, dass die Straßenschäden von Jahr zu Jahr immer gravierender auftreten. Bei der Beseitigung der Straßenschäden kommt sicher auch die unterschiedliche Verantwortlichkeit für die einzelnen Straßenarten (Bundes-, Landes- oder Kommunalstraße) erschwerend hinzu.

Dennoch sollte eine schnelle und auch qualitativ nachhaltig wirkende Sanierung der Schäden übergeordnetes Interesse in der Verwaltung genießen. Schließlich ist eine intakte Infrastruktur ein wesentlicher Faktor bei der lokalen Wirtschaftsentwicklung. Dem Gebot der Unfallgefahrenabwendung für die Bevölkerung und die Schadensvermeidung an deren Kraftfahrzeugen muss oberste Priorität eingeräumt werden!

In diesem Zusammenhang stellen wir folgende Fragen:

1) Wie viele finanzielle Mittel können im laufenden Haushalt für die dringenden Reparaturmaßnahmen im Bereich der Straßen- und auch Gehwegschäden bereitgestellt werden?

2) Gibt es Ihrer Meinung nach Möglichkeiten zur weiteren Mittelbereitstellung durch kurzfristige Umschichtungen im Haushalt?
   Welche Fördermittel werden bis dato durch das Land für Straßensanierung und Schadensbeseitigung in den Kommunen bereitgestellt?

3) In welchem Zeitabschnitt des laufenden Jahres und in welchem Umfang sind entsprechende Reparatur- bzw. Sanierungsarbeiten geplant?

4) Welche Rolle spielt dieses Thema bei den Beratungen des Brandenburger Städtetages bzw. Konsultationen mit der Landesregierung?
   Gibt es an die Adresse der Landesregierung gerichtete sachdienliche Initiativen der Kommunen?

5) Wie ist, Ihrer Meinung nach, die Koordination zur Schadensbeseitigung mit anderen Verantwortlichen (Landes- und Bundesstraßen) zu bewerten?

Wir erbitten als Fraktion eine schriftliche und mündliche Beantwortung unserer Fragen.

Anlagen: keine

Diese Anfrage wird:

	direkt beantwortet von	
	schriftlich beantwortet	
	zurückgezogen	